

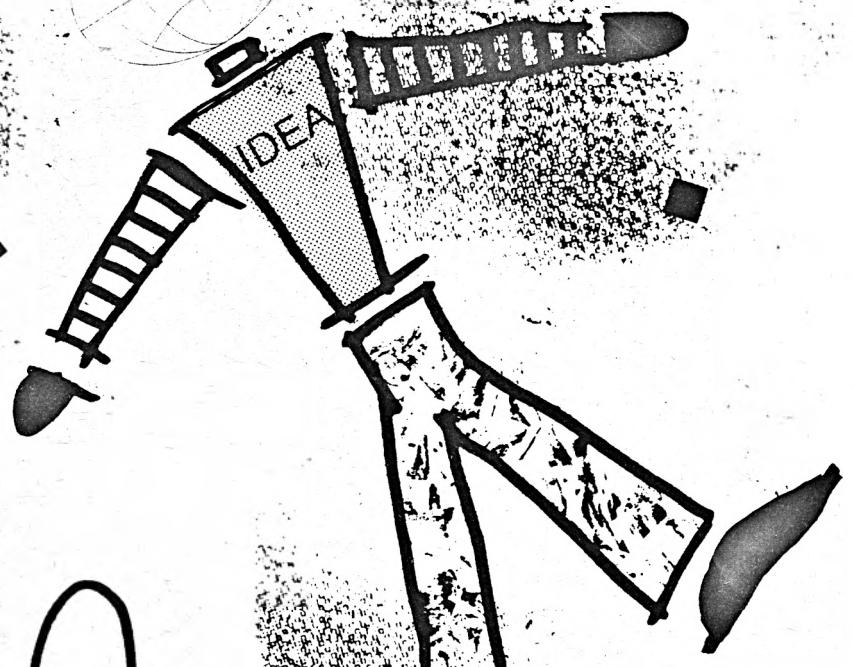
Darmstadt survival kit

B 94

Darmstadt survival kit

International Darmstadt Exchange Alumni

How to survive in Darmstadt ....







Woher ?

Was tun ?

eeeeh?

Wohin?



Wo??

äh??? hm.....

Wie?? Was???

häh?

Hier haben wir für Euch noch ein paar Adressen, so daß Ihr uns jedezeit erreichen könnt.

**Referat für Internationale Beziehungen :**

Volker Vogel  
ASTA  
Hochschulstr. 1  
64289 Darmstadt  
Tel.: 06151 / 162117

**IDEA**

1. Vorsitzender: Michael Junker  
Bruchfeldstr. 63  
60528 Frankfurt/Main  
Tel.: 069 / 674716  
THD, DKI, Abt. Physik  
Tel.: 06151 / 16-3301

Referat "Ehemalige":

Kerstin Haase  
Schloßgartenstr. 45  
64289 Darmstadt  
Tel.: 06151 / 76759  
THD, Inst. f. Druckmaschinen  
Tel.: 06151 / 16-4431

Referat "Auslandskontakte":

Susanne Casper  
Alfred-Messel-Weg 10A/45  
64287 Darmstadt  
Tel.: 06151 / 543102

## **Stadt**

Zunächst einige kurze Informationen über die Stadt, in der Ihr die nächsten Monate hoffentlich genießen werdet :

Darmstadt liegt am Rande des Rhein - Main Gebietes, einer sehr dicht besiedelten Region im Bundesland Hessen.

Nördlich von Darmstadt liegen Frankfurt und Wiesbaden die größten Städte in Hessen.

Wer die Natur mag, der findet sie südlich von Darmstadt : Dort beginnt der Odenwald (= Odin's Wald), ein großes Waldgebiet das sich bis Heidelberg erstreckt. Der höchste Berg im Odenwald heißt Melibocus, ein ehemaliger Vulkan.

Darmstadt selbst ist eine Stadt mit ca. 150 000 Einwohnern und ca. 20 000 Studenten. Gebürtige Darmstädter nennt man Heiner ( darum Heinerfest). Ein großer Teil der Studenten ist in den unzähligen Pub's und Kneipen in Darmstadt und Umgebung zu finden, oder auf einem unserer vielen Feste.

Auch kulturell gibt es in Darmstadt einiges zu erleben : Viele Theater, Konzerte, Kinos, ....

Auf den nächsten Seiten erfahrt Ihr alles über das Sehenswerte, Hörenswerte und Essenswerte in Darmstadt.

## Transport / Fortbewegung:

**In Darmstadt** kommt man am besten mit dem Fahrrad voran: Keine Parkplatzprobleme, kein Stau, umweltfreundlich, preiswert.

Fahrräder kann man unter anderem auch bei IDEA leihen (nur wenige vorhanden!). Das Pfand beträgt je nach Fahrrad zwischen 50 DM und 100 DM. Ihr erhaltet es bei Rückgabe des Rades zurück, evtl. Reparaturen werden davon bezahlt. Die Leihgebühr beträgt 20 DM pro Semester.

Wer sich ein Fahrrad kaufen möchte findet Fahrradgeschäfte im Telefonbuch oder den Gelben Seiten.

Weitere Fortbewegungsmöglichkeiten sind die Öffentlichen Verkehrsmittel (Busse und Bahnen):  
In Darmstadt mit der HEAG:

HEAG-Fahrpläne werden hoffentlich in den Sprachkursen verteilt oder sind bei IDEA erhältlich. Man kann sie auch direkt bei der HEAG im Informationszentrum am Luisenplatz für 1,-DM kaufen.

**Das Ticket ist im Studentenausweis enthalten und nur mit einem Lichtbildausweis (Paß oder Personalausweis oder Führerschein) zusammen gültig!**

## Krankenkasse

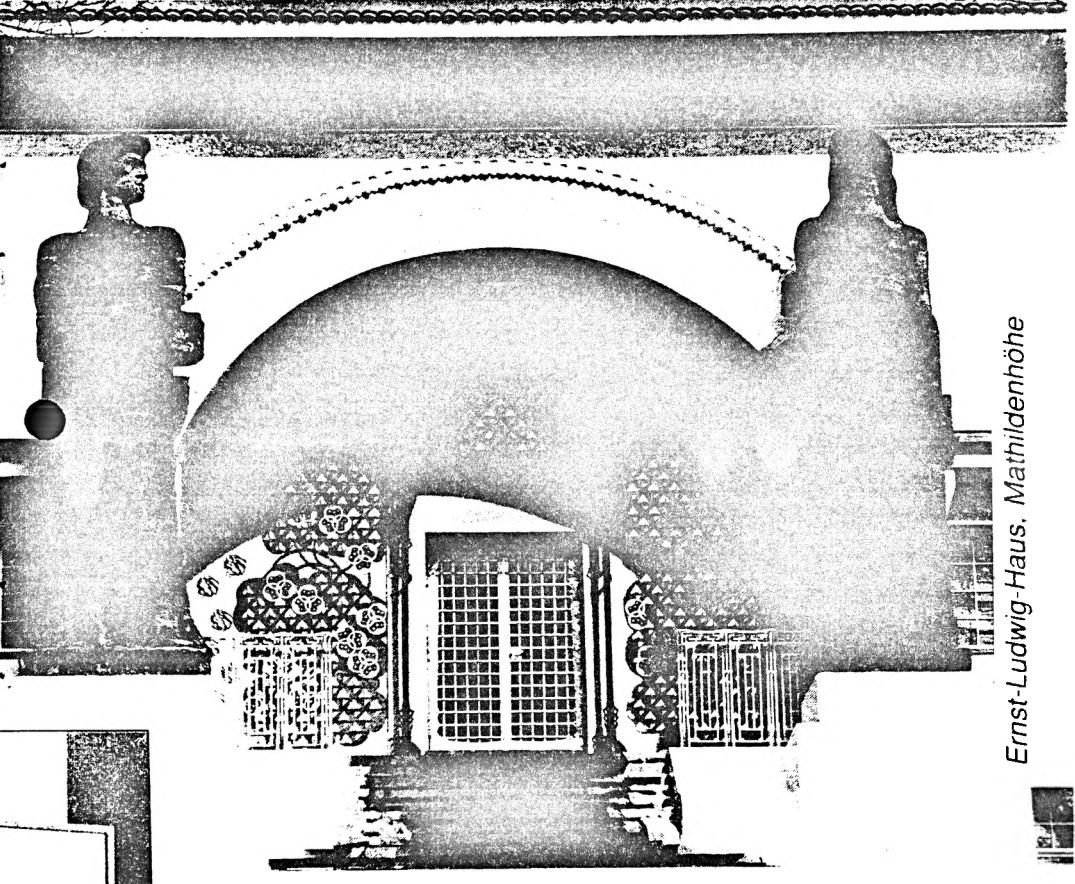
Für Studenten der Europäischen Union gilt folgender Formalismus:

Ihr müßt mit einem Formular E111 zur AOK (Allgemeine Ortskrankenkasse) in der

Neckarstr. 9  
Darmstadt  
Tel.: 393-0

gehen. Dort erhaltet Ihr dann eine Versicherungsbescheinigung für die THD und dort müßt Ihr Euch auch **vor** einem Arztbesuch einen Krankenschein holen. Dazu müßt Ihr wissen, zu welchem Arzt Ihr gehen wollt.

Eine Liste von Ärzten findet Ihr im Telefonbuch oder im ALZ (Allgemeines Lernzentrum).



Ernst-Ludwig-Haus, Mathildenhöhe

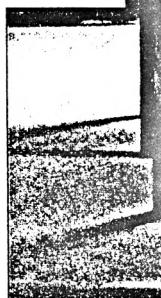
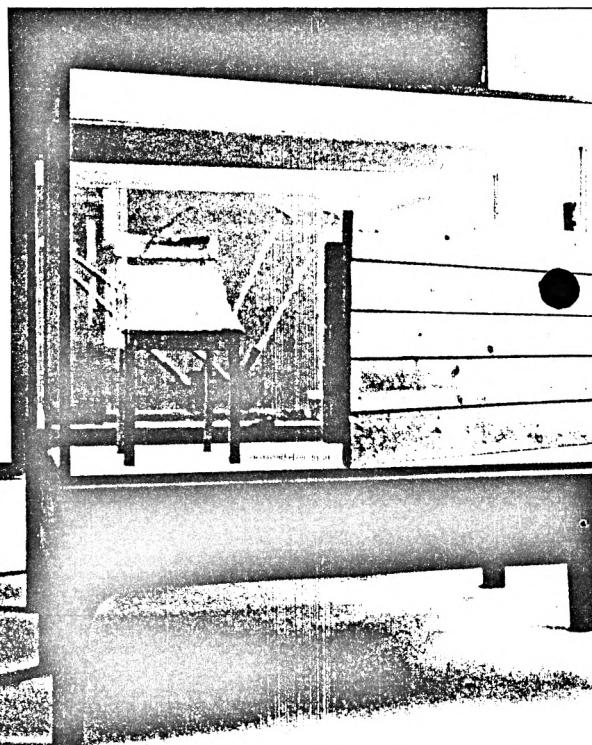
## Museen / Ausstellungen:

- Hessisches Landesmuseum (Naturkunde, Kunst, Sonderausstellungen )
- Schloßmuseum
- Darmstädter Kunsthalle
- Museum Künstlerkolonie auf der Mathildenhöhe (IDEA-Stadttour)
- viele, viele Galerien
- Jagdmuseum im Jagdschloß Kranichstein
- Eisenbahnmuseum in Kranichstein
- Braun - Design - Museum  
( Mathildenhöhe)

# WIE KAM DER BEUYS-BLOCK NACH DARMSTADT?

Der Darmstädter Fabrikant Karl Ströher hatte diesen Komplex im Jahre 1969 von Joseph Beuys erworben – unter der Bedingung, „daß der wesentliche Teil seines Werkes geschlossen erhalten bleibt und der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird“. Wenig später übergab Ströher seine Sammlung, die neben der seinerzeit größten Sammlung von Beuys-Werken auch noch eine große Kollektion amerikanischer Pop-Art umfaßte, an das Hessische Landesmuseum in Darmstadt. Einzige Bedingung des Mäzens: Darmstadt hatte dafür ein neues Museum zu bauen.

Stadt und Land verschliefen jedoch diese einmalige Gelegenheit und erlebten ein böses Erwachen, als nach Ströhers Tod 1977 seine Erben die Pop-Art-Sammlung nach Frankfurt verkauften und den Beuys-Teil, der nur auf ausdrücklichen Wunsch des Künstlers als Leihgabe im Hause blieb.

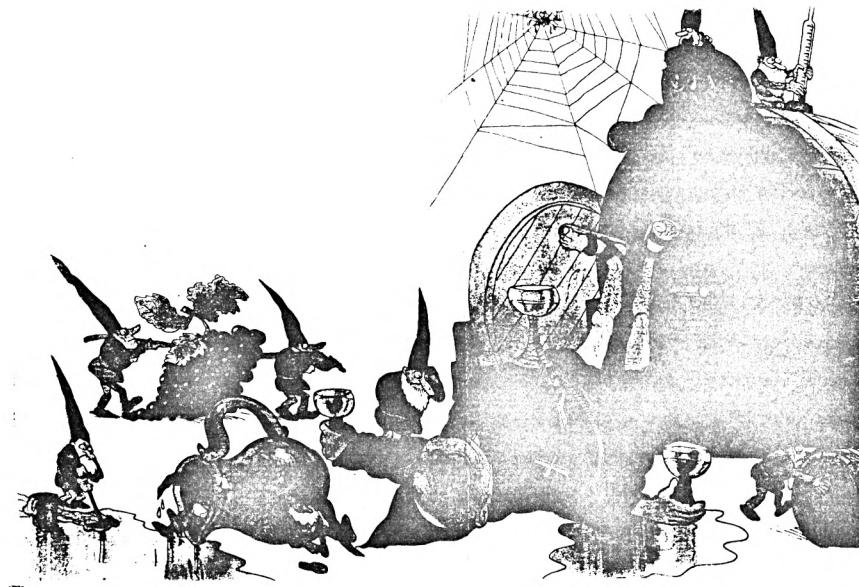


## Sport:

- Institut für Leibesübung  
(IFL abgekürzt, Näheres siehe  
Aushang im Audimax oder  
Allgemeines Lernzentrum)
- Squash-Center
- Sportvereine
- Lauf-Treff
- Bürgerpark ( Öffentlicher Park mit  
Sportplätzen )

## Schwimmbäder:

- Hochschulstadion
- Woog
- Eberstädter Schwimmbad
- Arheilger Mühlchen
- Nordbad (mit Halle)
- Grube Prinz von Hessen
- Steinrothsee





### **Was gibt's sonst noch?**

#### **Schloßkeller**

d i v e r s e  
Veranstaltungen,  
Konzerte, Kabarett

#### **Krone**

Konzerte (Rock), Disco

#### **Café Kesselhaus**

Konzerte, Disco  
(s e h e n s w e r t ,  
unbeschreibbar)

Orangerie Konzerte (Klassik)

#### **Jagdhofkeller**

D i v e r s e  
Veranstaltungen

### **Discos:**

- Salsodrom
- Green Leaves
- Fourty Six
- Extasis
- Steinbruch



Liebe Kommilitoninnen und Kommilitonen,

Herzlich Willkommen in Darmstadt und an der  
Technischen Hochschule Darmstadt (THD).

Wir, das Referat für Internationale Beziehungen  
und IDEA (International Darmstadt Exchange  
Alumni), sind Studierende, die bereits im Ausland  
studiert und gelebt haben und die Probleme des  
Einlebens in einer neuen Umgebung kennen.

Wir möchten Euch mit diesem Survival Kit über die  
kleinen Probleme des täglichen Lebens (von  
Fortbewegung über Kino bis Arzt), über die Stadt  
Darmstadt, das Leben in Deutschland und die  
Technische Hochschule Darmstadt informieren und  
Euch das Einleben etwas einfacher gestalten.

Dieses kleine Faltblatt trägt hoffentlich dazu bei!

Ein wunderschönes Studienjahr und viel Spaß  
wünscht Euch IDEA und das Referat für  
Internationale Beziehungen !

O

GASTSTUDENT

WIEBE

WIEBES STUDIO

GASTWIRTSCHAFT

WILLKOMMEN IN DARMSTADT

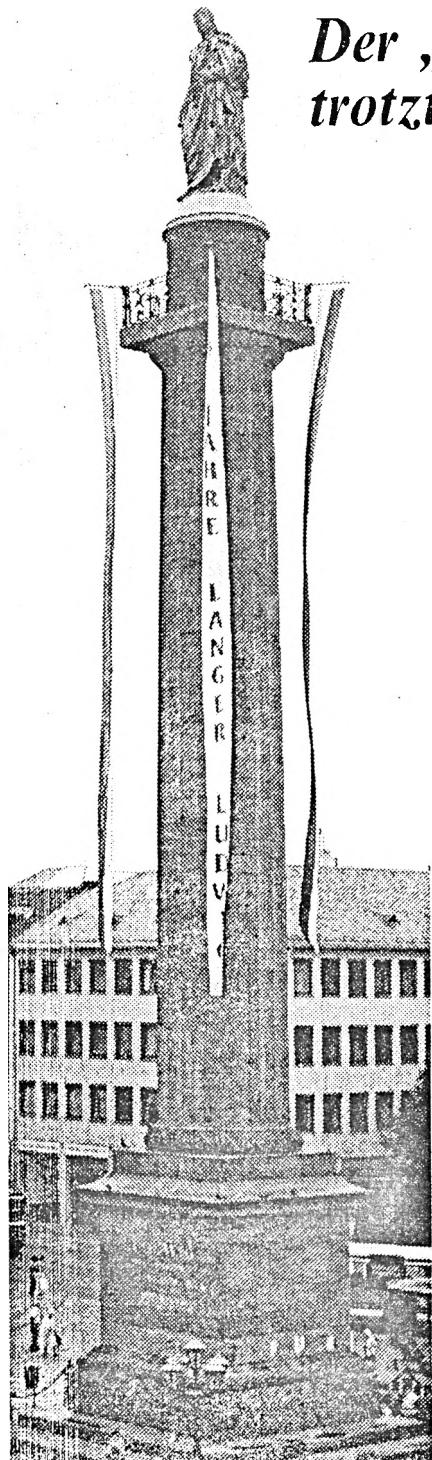
SURVIVAL KIT

Folgender Inhalt erwartet Euch:

- Fortbewegungsmöglichkeiten
- Kulturelles
- Unterhaltung
- Sport
- Alles für das Leibliche Wohl



# Der „Lange Lui“ trotzte Bomben und Autos



## Fünf Tonnen schwer

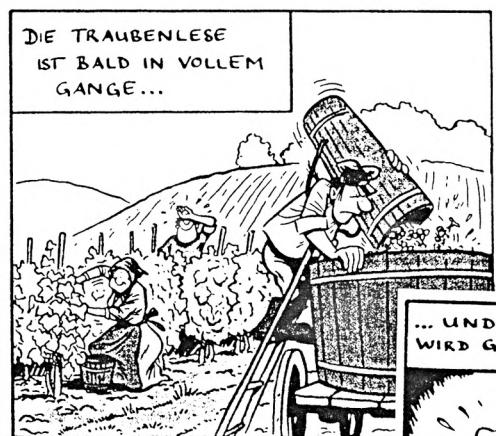
Am 14. Juni, als sich wieder einmal der Geburtstag des ersten Großherzogs jährt, wurde die inzwischen nach Darmstadt transportierte, fünf Tonnen schwere Statue auf ihren erhabenen Platz gehievt. Der Blick Ludwigs ist nach Westen gerichtet, denn dort lagen nach seiner Überzeugung die Entwicklungschancen des Landes, und wo heute die Rheinstraße verläuft, soll er – ob Wahrheit oder Legende – eine Wasserstraße geplant haben, um Darmstadt mit dem Rhein zu verbinden.

Wie durch ein Wunder hat der „Lange Ludwig“ den vernichtenden Bombenangriff überlebt, dem im September 1944 fast die ganze Stadt zum Opfer fiel. Wer die Wendeltreppe emporkletterte, die im Inneren der Säule 172 Stufen nach oben bis zur Kapitellplatte führt, erblickte jahrelang rundum nur Trümmer und Ruinen. Am 20. Februar 1950 brachte ein Dachdeckermeister namens Ackermann, auch das ist in den Annalen des Denkmals vermerkt, das Kunststück fertig, dem bronzenen Großherzog eine Narrenkappe aufzusetzen. Der Fastnachtscherz wäre wohl längst vergessen, hätte Ackermann bei seiner „Erstbesteigung“ nicht die Beschädigung der von Geschossen durchlöcherten Statue entdeckt. Regenwasser war in das Fundament eingesickert und gefährdete die Standsicherheit des „Langen Lui“. Die Kriegsschäden wurden 1952 und 1953 ausgebessert.

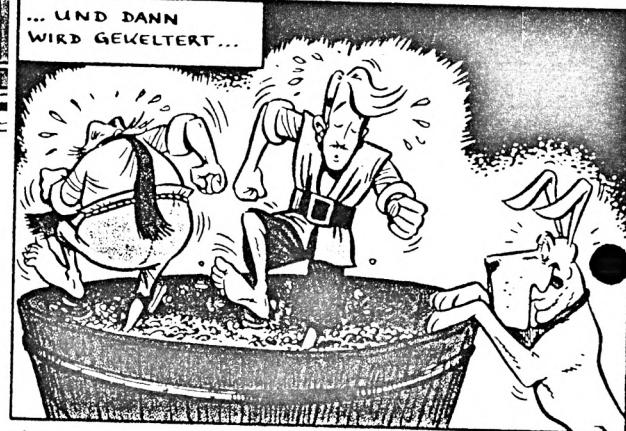
Bald darauf mußte der Zugang zur Plattform, der sich originellerweise nicht im Sockel, sondern hinter einer außerhalb des Denkmals gelegenen Falltür befindet, versperrt werden. Selbstmörder ließen sich auch durch die nach einer Serie von Todesfällen eingebauten Sicherheitsvorkehrungen nicht bremsen. Seit 1975 wird der Aufstieg zum „Langen Ludwig“ nur noch an bestimmten Festtagen oder vorher angekündigten Terminen freigegeben. Das Rote Kreuz oder andere Darmstädter Vereine übernehmen dann die Aufsicht.



AM NÄCHSTEN MORGEN  
BEGINNT AUF DEM  
JOHANNISBERG DIE LESE...



... UND DANN  
WIRD GEKELTERT...



- Nachrichtentreff ( NT genannt, Frühstücksbuffet, Elisabethenstr. / Innenstadt)
- N.N. ( ehem. Lichtenberg)
- Gorki-Park ( Russiches, Heinheimer Str.)
- Cafe-Chaos ( Pita in allen Variationen, gute Spaghetti, Mühlstraße / Innenstadt)
- Le Chat Noir ( Crêpes, Uni-nah)
- 41 ( die beste Pizza, Kahlertstr.)
- Black and White ( mit Künstlertreff, Nähe Herrengarten)
- Café Kesselhaus ( bestes Früh-stücksbuffet, Rheinstraße nahe Toom-Markt)
- Petri
- Bauernschänke ( Frau Schmidt = Darmstädter Original)
- Linie 3
- Pictor Domus
- Grohe ( Darmstadts Brauerei, Niederramstädtner Str.)
- Ratskeller ( Selbstgebrautes Bier, Am Marktplatz)
- Batsch-Naß ( im Stadtbad=Hallenbad)
- Barfög ( IDEA-Stammkneipe jeden 1., 3. und 5. Dienstag im Monat im Karlshof)
- Kalkofen ( guter Handkäs, Arheilgen)

## Region / Land

Solltet Ihr einmal nicht wissen, was Ihr unternehmen könnt: Hier ein paar Tips.

Nicht vergessen solltet Ihr die von IDEA veranstalteten Ausflüge! Informationen erhaltet Ihr durch Einladungen, im Allgemeinen Lernzentrum (ALZ abgekürzt), am Schwarzen Brett von IDEA im Audimax und im "Gopher", einem Computer-Informationssystem.

Bei den Tips steht das Sehenswerte in Klammern.

### Tips:

- Wiesbaden ( Landeshauptstadt, Alt-Stadt, , Night-Life)



## Wichtige Feste:

Juli: Heinerfest (Das  
D a r m s t ä d t e r  
Volksfest!!!!, unbedingt  
erleben!)

Herbst: Kerb in allen  
Stadtteilen

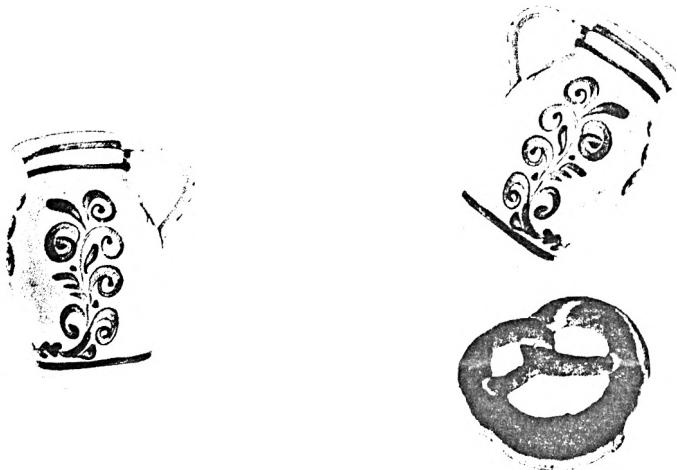
Weihnachten:  
Weihnachtsmarkt

Knoblauchfestival, Champagner-  
Fest, Hochzeitsturm Fest

Ihr seht, in Darmstadt ist "Party all time"!

**Zusätzlich:** IDEA-Welcome-Party  
IDEA-Fare-Well-Party  
Hochschulsportfest  
TH-Fest Stadtmitte  
Tip: Architekturfete





- Mainz ( Dom, Alt-Stadt, Night-Life)
- Frankfurt, Museumsufer ( Museen ohne Ende, Tip: Filmmuseum)
- Frankfurt, Sachsenhausen ( Stadtteil mit vielen! Kneipen)
- Frankfurt, Goethehaus, Römer, Paulskirche, Palmengarten, Zoo
- Heidelberg ( Schloß, Alt-Stadt, IDEA-Ausflugsziel)
- Bergstraße ( Burgen und Schlößer, fantastische Landschaft)
- Rhein ( Loreley, Burgen)
- Worms ( Dom)
- Michelstadt / Erbach / Mespelbrunn / Felsenmeer
- Grube Messel ( Archäologische Ausgrabungen)
- Odenwaldbahn
- Oberwaldhaus Darmstadt ( Ruderboote)
- Darmstadt Vivarium, Botanischer Garten, Rosenhöhe
- Burg Frankenstein ( besonders an Helloween )

# Veranstaltungen - Freizeit - Kino - Theater - Kneipen - Discos - Feste:

Hier wollen wir Euch einen kleinen Überblick geben, was man in Darmstadt außer Studieren noch unternehmen kann. Die Kommentare wie "sehenswert" sind unsere persönliche Meinung. Es gibt auch mehrere Zeitschriften und Zeitungen, die Euch noch mehr über "was so läuft" erzählen, z.B. "Fritz", "Klappe", "Darmstädter Echo", "Frankfurter Allgemeine Zeitung", "Frankfurter Rundschau". Viel Spaß beim Erkunden des Darmstädter Nachtlebens!

## **Theater:**

- TAP (h a u p t s ä c h l i c h  
Komödie)
- Kikeriki (Puppentheater,  
"sehenswert")  
lange Wartezeiten,  
d a r u m K a r t e n  
vorbestellen unter  
06151 / 65593
- Halbneun (Kabarett, Kurioses,  
Konzerte)

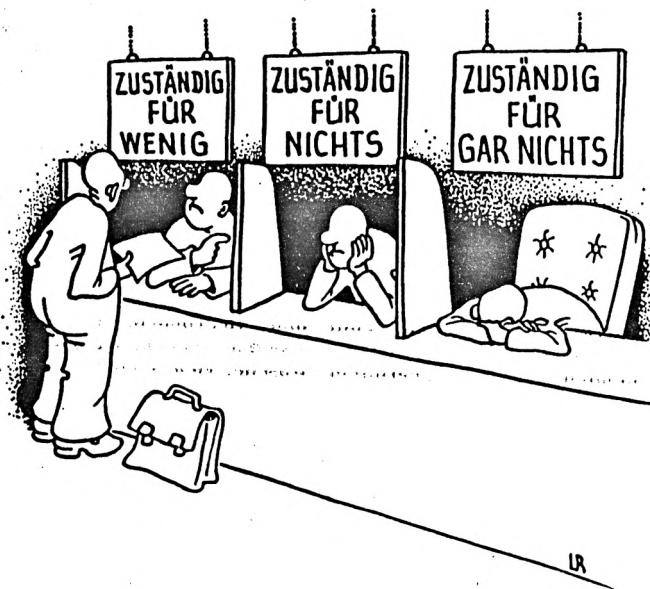


## *Kleines Hessisch Wörterbuch:*

<i>Ei, gute wie?-</i>	<i>Hallo, Wie geht es Dir ?</i>
<i>Guuzche</i>	<i>Bonbon</i>
<i>gell?</i>	<i>Kurzform für : Was meinst Du dazu?</i>
<i>Urumpel</i>	<i>ungehobelte Person</i>
<i>nüwwer</i>	<i>rüber</i>
<i>nunner</i>	<i>runter,herunter</i>
<i>iwwer</i>	<i>über</i>
<i>Bagasch</i>	<i>nichtsnutzige Gesellschaft</i>
<i>blesche</i>	<i>bezahlen</i>
<i>Brigg</i>	<i>die Brücke</i>
<i>Blimmelscher</i>	<i>die Blümchen (Mhz.)</i>
<i>Erwet</i>	<i>die Arbeit</i>
<i>Flehbutz</i>	<i>kleiner, schmutziger Hund</i>
<i>Gummern</i>	<i>die Gurcken</i>
<i>pund</i>	<i>ein Pfund = ein halbes Kilo</i>
<i>Laddwäje</i>	<i>das Zwetschgenmus</i>
<i>Moind</i>	<i>der Morgen</i>
<i>groinen</i>	<i>weinen</i>
<i>nemmeh</i>	<i>nicht mehr</i>
<i>Owend</i>	<i>der Abend</i>
<i>Schnooge</i>	<i>die Schnaken, Stechmücken</i>
<i>und jetzt ein bißchen was zum trinken und essen:</i>	
<i>Dreckisches</i>	<i>Bier+Cola</i>
<i>KE</i>	<i>Kola-Ebbelwoi = Cola + Apfelwein</i>
<i>Eppler</i>	
<i>Ebbelwoi</i>	<i>Apfelwein</i>
<i>woi</i>	<i>Wein</i>
<i>weck worsch't un woi- Brötchen, Wurst und Wein</i>	

*Und nun der Test für Könner :*

*Bitte sprecht das Wort Wagenradnagel in hessischem Dialekt aus.  
(Wouenroudnöell)*



Cartoon: Reinhold Löfller

## Bundesbahn

### Innerhalb Deutschlands oder Europas:

- Interrail
- Twen-Ticket (DER=Deutsches Reisebüro oder Deutsche Bundesbahn fragen)
- Gute Nacht-Ticket
- Bahncard

### Telefonnummern für Bahnauskünfte:

- DB-Darmstadt: 06151 / 19419 oder  
802344
- DB-Frankfurt: 069 / 19419
- DB-Mainz: 06131 / 19419



♥ = SCHON DAMALS HERRSCHTE ÜBER FRANKFURT  
REGER LUFTVERKEHR

## Flughafen Frankfurt:

Flughafen-Zentrale: 069 / 690-3051

günstigstes Flugreisebüro:

069 / 7074097 oder 705060  
zwischen 10 Uhr - 13 Uhr und  
14 Uhr - 18 Uhr  
"Connections"  
Adalbertstr. 8  
Frankfurt



### **Mitfahrerzentrale**

Die Mitfahrerzentrale bietet die Möglichkeit in andere deutsche Städte bei fremden Privat-Personen im Auto mitzufahren. Dies ist eine recht preisgünstige Reisemöglichkeit.

Darmstadt 06151 / 813737  
Frankfurt 069 / 19444

### **Auto**

Auto-Verleih-Geschäfte findet man im Telefonbuch oder den Gelben Seiten

Wichtig: Führerschein / Fahrerlaubnis

## Kneipen / Restaurants:

- Der Hobbit ( Uni-nah, Lautenschlägerstr.)
- Hotzenplotz ( Uni-nah, Mauerstr.)
- Cafe Blue ( Uni-nah, Lautenschlägerstr.)
- Kleines Parlament ( Uni-nah)
- Irish Pub ( Pallaswiesenstr.)
- Rumpelstilzchen ( Dieburger Str.)
- Lokales ( Die Pizza, Dieburger Str.)
- Lagerhaus ( Vegetarisches, Julius-Reiber-Str.)
- Godot ( Die In-Kneipe, Bessungerstr.)
- Cantina Mexicana ( =Mex, Bessungerstr.)
- La Hacienda ( Mexikanisches, Heidelberger Landstraße)
- Havanna ( Kubanisches, Kranichsteiner Straße)
- Biergarten ( Dieburger Straße)
- Bayrischer Biergarten ( hinter dem Bürgerpark)
- Samui ( Thailänder mit Cocktailbar, Neckarstraße)
- EGO ( Cocktailbar, Nähe Café Chaos)





#### - Staatstheater / Werkstattbühne

(Klassisches und Modernes Theater, Oper, Operette, Konzerte) mit Studentenausweis erhält man 50% Ermäßigung, (manchmal preiswerter als Kino) Kartenvorverkauf in der Mensa Stadtmitte jeden Donnerstag. Matinee-Vorstellungen Samstags und Sonntags.

#### - Bessunger Knabenschule

(diverse Veranstaltungen, unter anderem Kabbaratz, ein Darmstädter Kabarett, mit Dialekt)

#### - englisches Theater

(im Kennedy Haus, Ernst-Ludwig-Kaserne)

**Kino:**

**Studentischer Filmkreis  
gute Stimmung!**

Kino im Audimax,  
Dienstags und  
Donnerstags

**Helia-Kino-Center**

(Neueste Kinofilme,  
Ermäßigung mit  
Studentenausweis an  
allen Tagen außer  
Fr, Sa, So )

**Pali** (gehört zum Helia,  
z e i g t a u c h  
Programmkino und  
Kultfilme )

**Rex** (siehe Helia)

**Achtung !! Jeder Film hat 1 ( in Worten "eine")  
Stunde Werbevorspann !!!!!**

**Danach kurze Unterbrechung, kein Filmriß!**

**Alle Filme in Deutsch! (Selten in englischer  
Sprache)**

Referat "Gaststudenten":

Stefan Riedel  
Nieder-Ramstädter-Str.  
187A/103  
64287 Darmstadt

Referat "Öffentlichkeitsarbeit":

2. Vorsitzender Mark Altwein  
Schubertweg 13  
64287 Darmstadt  
Tel.: 06151 / 714258  
THD, Inst. f. Festkörperphysik  
Tel.: 06151 / 16 -4962

Freie Mitarbeiterin:

Britta Halama  
Heidelbergerstr. 15  
64283 Darmstadt  
Tel.: 06151 / 319475

Katrin Wolpers  
Alfred-Messel-Weg 6A/122  
64287 Darmstadt  
Tel.: 06151 / 716944

E-Mail: idea@hrzpub.th-darmstadt.de

Redaktion: M. Altwein, K. Wolpers, B. Halama  
Darmstadt September 1994